Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Eilfter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 36. Ratibor, den 5. May 1821.

Kaiserkrone.

Kind.

Liebe Mutter, Kaiserkrönchen
Blüht so hold, so schön,
Sag', woher die vielen Thränchen,
Die darinnen stehn?

Mutter.

Hast du nicht umhergesehen
Auf der Blumenau?
Sieh, in jedem Kelche stehen
Helle Tröpfchen Thau!

Kind.

Ja ich sah's — doch schnell vergingen
Sie im Sonnenglanz!
Aber diese Tropfen bleiben
Immer schön und ganz.

Mutter.

Jene stehen frei, im süßen
Hellen Sonnenschein,
Doch kein Strahl darf diese küssen!
Muß verschlossen seyn!

Kind.

Stets verschlossen! — liebe Mutter
Brich die Blume mir!
Will sie mir daheime pflegen,
Freundlich kosen ihr!

Will, was freundlich du mich lehrtest,
Denken spät und früh:
Kronen schützen nicht vor Thränen,
Doch sie bergen sie.

Agnes Franz.

Der sterbende Ehemann.

Wem des süßen Lebens Lust entschwindet,
Wer in dieser Welt kein Heil mehr findet,
Den läßt mindestens der Glaube hoffen,
Jenseits stehe ihm der Himmel offen,
Dort werd' alles ihm vergolten werden
Was er schwer gelitten hier auf Erden.

Bald auch werde ich von dannen scheiden,
Dort soll Lohn mir werden für das Leiden,
So ich dreißig Jahre durch Brigitten,
Meiner Ehehälfte, hier gelitten:
Gott! — soll mir im Tod' der Trost nicht schwinden,
Laß mich alles dort — nur sie nicht finden!

P — m.

Abbitte.

Vergieb mir, Puff! ich habe Dich verkannt,
Hab' einen Dummkopf Dich statt — „Schelm" genannt.

T.

Anekdote.

Bekanntlich nennt man die Juden: „Alttestamentarische Glaubensgenossen." Dies wissend, hat neulich eine reisende Jüdinn auf die Frage: wer sie sey? sich: „alttestamentarische — Modehändlerin", genannt.

Literarische Anzeige.

Bädecker, Unterricht in der Obstbaumzucht für die Landschulen, gebd. 17 sgl. — Hardy=Vaux's, eines Verbannten, Denkwürdigkeiten, 1 rthl. 15 sgl. — Die Erde, wie sie jetzt bekannt, 1 rthl. — Dr. Förster, der Feldmarschall Fürst Blücher und seine Umgebungen, 2 rthl. 8 sgl. — Les jeux du printemps &c. des jeunes Demoiselles, réprésentés en Estampes, à Paris, relié 3 rthl. 20 sgl. — Tableau des chasses en gravures coloriées, 5 rthl. — Ratten=, Mäuse=, Maulwurfs=, Flöhe=, Mücken=, Erdflöhe=, Schnekken=, Raupen= und vieler andern schädlichen Geschöpfe Vertilger, 10 sgl. — Die Kunst jedes deutsche Wort richtig zu schreiben, 8 sgl. — Bonaparte, Geschichte des Englischen Parlaments, 1 rthl. 15 sgl. — Mungo Park's neueste Reise, 1 rthl. 23 sgl. — Bornhardt's neueste Erzeugnisse aus Opern, für Guitarre, 2 Hefte, 1 rthl. 15 sgl. — Thon's vollständige Lakkirkunst, gebd. 1 rthl. 27 sgl. — Der neueste Tabacksfabrikant, 18 sgl. — Bauer's Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers, 2 rthl. — Jugendröschen. Erzählungen, 18 sgl. — Wilmsen, Eugenia, mit Kupfern, 1 rthl. 23 sgl. — Fuhrmann, die Weisheit, meine Führerin. 2te Aufl., 19 sgl. — Mätzig's Anleitung zur Ausmessung der Brantweinbrennereien und Bierbrauereien, 15 sgl. — Tiefstrunk, das Weltall, 20 sgl. —

Für beigesetzte Courant = Preise zu haben in

Juhr's Buchhdl. in Ratibor.

Anzeige.

Das Verzeichniß von Büchern und Musikalien — welche in Preisen bedeutend herabgesetzt und in unterzeichneter Handlung vorräthig sind, — ist nunmehr fertig geworden und wird an Bücher-Liebhaber unentgeldlich ausgegeben.

Juhr's Buchhandl. in Ratibor.

Bekanntmachung.

Dem Publico machen wir hierdurch bekannt; daß in den städtischen Forsten zu Brzezie, im Revier Goinitza genannt, unweit der Stadt, von nun an nicht nur hartes Brennholz in Klaftern, sondern auch Gebundholz jederzeit zu bekommen ist. Der Preis für eine Preußische Klafter ist 4 Rthlr. Nom. Münze, und für ein Schock Gebundholz (einer halben Klafter gleich gerechnet) 2 Rthlr. Nom. Münze. Die Anweisung zur Ausfolgung des Holzes ertheilt der Herr Senator Engelbrecht, in der großen Vorstadt wohnhaft, gegen baare Bezahlung, und bemerken nur noch nachträglich, daß, im Fall die Brzezier Bauern sich zu einer billigen Anfuhr nicht bereitwillig finden sollten, der dasige Cämmerei-Pächter Herr Oberamtmann Miketta bereit seyn wird, die Klafter für 16 gGr. Court. anzuführen.

Ratibor den 27. April 1821.

Der Magistrat.

Jonas. Burger. Gißmann. Schön.

Anzeige.

Das Wilhelms-Bad zu Kokoschütz wird medio May d. J. geöffnet, bey welchem jezt eine Haus-Kapelle mit allem benöthigten Apparat zum Gottesdienst eingerichtet ist. Auch ist dafür gesorgt worden, daß nunmehr zu jedem Zimmer eine eigene verschließbare Bade-Kammer angewiesen werden kann. Alle Bedürfniße werden in den billigsten Preisen nach Verlangen gereicht, wovon die Anschlagezettel im Bade selbst das Mehrere besagen.

Zu einem zahlreichen Besuch dieses Bades wird hierdurch höflichst eingeladen mit der Versicherung: daß etwa beliebige Quartir-Bestellungen nach Möglichkeit beachtet werden sollen.

Kokoschütz den 30. April 1821.

Die Bade-Anstalt.

Ball-Anzeige.

Künftigen Sonntag den 6. d. M. werde ich den ersten diesjährigen May-Ball geben, welches ich hiermit Einem hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst anzeige.

Liebhabern des Tanzes und Freunden geselliger Vergnügungen, dürfte es willkommen seyn, die frohe Stimmung welche der schöne Frühling erregt, im größern Kreise der muntern Gesellschaft, sich wechselsweise mittheilen zu können, daher ich auf eine zahlreiche Versammlung theilnehmender Gäste und auch besonders von preußischer Seite, um so zuversichtlicher rechne, als deren wiederholte Theilnahme an allen meinen Bällen, mir die schmeichelhafte Befriedigung gewährt, daß mein Arrangement ihren billigen Anforderungen vollkommen genügte, und ich werde mich sorgfältig bemühen den mir bisher geschenkten Beifall, fortwährend zu erwerben.

Für schöne Musik, Wachsbeleuchtung, so wie besonders für gute Speisen und Getränke, werde ich bestmöglichst sorgen.

Das zur ebnen Erde sich befindende gewöhnliche Schankzimmer wird zur Gar-

derobe eingeräumt werden, wo die verehrten Gäste ihre, im Tanzsaale nicht bedürftigen Kleidungsstücke, einem eigends bestellten Wächter zur Obhut übergeben können.

Der Anfang des Balles wird um 7 Uhr seyn.

Jede theilnehmende Person wird gewiß das Eintrittsgeld von 12 ggr. Nominal-Münze billig finden.

Es wird mich sehr freuen diesen Ball durch eine zahlreiche Versammlung verherrlicht zu sehen, wodurch mein Eifer für die Folge, gewiß gesteigert werden wird.

Oderberg, Kais. Kön. Antheils,
den 1. May 1821.

Johann Guhder,
Ball- und Gastgeber zur goldnen Krone.

Anzeige.

Aufgefordert von mehrern Tanzliebhabern, habe ich mich entschlossen, den früherhin ertheilten Unterricht im Tanzen wieder fortzusetzen. Vom 1ten des künftigen Monaths an, wird der Anfang dieses Unterrichts Abends von 5 — 7 Uhr in meiner Wohnung, in dem Hause des Uhrmacher Herrn Basold auf der Neuen-Gasse, beginnen, und ausser dem Sonnabend und dem Sonntag täglich fortgesezt werden; welches ich hiermit ergebenst anzeige.

Auch sind bei mir eine schöne Drehorgel und eine Spieluhr in billigem Preise zu erkaufen.

Ratibor den 24. April 1821.

Tschirch.

Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 28. April 1821. | Pr. Cour.

p. St.	Holl. Rand-Dukat.	3 rtl. 7 sgl. 6 d'.
=	Kaiserl. ditto	3 rtl. 6 sgl. 9 d'.
=	Ord. wichtige ditto	— — —
p. 100 rtl.	Friedrichsd'or	115 rtl. 12 ggr.
=	Pfandbr. v. 1000 rtl.	— rtl. — ggr.
=	ditto 500 =	— rtl. — ggr.
=	ditto 100 =	— rtl. — ggr.
150 fl.	Wiener Einlös. Sch.	41 rtl. 16 ggr.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.
Den 3. May 1821.	Besser	1	22	10	—	28	2	—	23	9	—	18	5	—	—	—
	Mittel	1	17	10	—	25	11	—	21	9	—	15	1	—	—	—

Die Insertions-Gebühren betragen 8 D'r. Cour. pro Spalten-Zeile.